

**No. 41237**

---

**Germany  
and  
Bolivia**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Bolivia regarding technical cooperation. La Paz, 23 March 1987**

**Entry into force:** *18 September 2003 by notification, in accordance with article 8*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 20 April 2005*

---

**Allemagne  
et  
Bolivie**

**Accord de coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Bolivie. La Paz, 23 mars 1987**

**Entrée en vigueur :** *18 septembre 2003 par notification, conformément à l'article 8*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Euregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 20 avril 2005*

[ GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND ]

**A b k o m m e n**

**zwischen**

**der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**

**und**

**der Regierung der Republik Bolivien**

**über Technische Zusammenarbeit**

**Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Bolivien**

im Rahmen der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker und

in dem Wunsche, die Beziehungen durch Technische Zusammenarbeit zu vertiefen -

sind wie folgt Übereingekommen:

**Artikel 1**

- (1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.
- (2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt, wozu insbesondere sein Ziel, die Leistungen der Vertragsparteien, Aufgaben und organisatorische Stellung der Beteiligten und der zeitliche Ablauf gehören.

## Artikel 2

- (1) Die Projektvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:
  - a) Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in Bolivien;
  - b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
  - c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.
- (2) Die Förderung kann erfolgen
  - a) durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
  - b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
  - c) durch Aus- und Fortbildung von bolivianischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern in Bolivien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
  - d) in anderer geeigneter Weise.
- (3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben auf ihre Kosten folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:
  - a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;

- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;
  - c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb Boliviens;
  - d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
  - e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Buchstabe b genannten Abgaben und Lagergebühren;
  - f) Aus- und Fortbildung von bolivianischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.
- (4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material bei seinem Eintreffen in Bolivien in das Eigentum der Republik Bolivien über; das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.
- (5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung der Republik Bolivien darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen für das jeweilige Vorhaben beauftragt. Die beauftragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als "durchführende Stelle" bezeichnet.

**Artikel 3**

**Leistungen der Regierung der Republik Bolivien:**

**Sie:**

- a) stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in Bolivien die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf ihre Kosten die Einrichtung liefert;
- b) befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafen-, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben sowie von Lagergebühren und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird. Die vorstehenden Befreiungen gelten auf Antrag der durchführenden Stelle auch für in Bolivien beschafftes Material;
- c) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben;
- d) stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen bolivianischen Fach- und Hilfskräfte zur Verfügung; in den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden;
- e) sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch bolivianische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in Bolivien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- oder Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer

Aus- oder Fortbildung mindestens fünf Jahre an dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten, mindestens jedoch so lange, daß dessen Fortführung gewährleistet ist. Sie sorgt für angemessene Bezahlung dieser bolivianischen Fachkräfte.

- f) erkennt die Prüfungen, die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete bolivianische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an. Sie eröffnet diesen Personen ausbildungsgerechte Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen;
- g) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung;
- h) stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden;
- i) stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarungen befaßten bolivianischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

#### Artikel 4

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden,
  - a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beizutragen;

- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Bolivien einzumischen,
  - c) die Gesetze der Republik Bolivien zu befolgen und Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
  - d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
  - e) mit den amtlichen Stellen der Republik Bolivien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.
- (2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung der Republik Bolivien eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung der Republik Bolivien unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von zwei Wochen keine ablehnende Mitteilung der Regierung der Republik Bolivien ein, so gilt dies als Zustimmung.
- (3) Wünscht die Regierung der Republik Bolivien die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Seite abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung der Republik Bolivien so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

#### Artikel 5

- (1) Die Regierung der Republik Bolivien sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt



gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:

- a) Sie haftet an Stelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen; ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von der Republik Bolivien gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden;
- b) sie befreit die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen;
- c) sie gewährt den in Satz 1 genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise;
- d) sie stellt den in Satz 1 genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unterstützung, die die Regierung der Republik Bolivien ihnen gewährt, hingewiesen wird.

**(2) Die Regierung der Republik Bolivien**

- a) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben; das gleiche gilt für Vergütungen an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik

**Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen;**

- b) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen während eines Zeitraums von 6 Monaten ab ihrer ersten Einreise die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Aysfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Rundfunkgerät, ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler, ein Videogerät, ein Tonbandgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät, ein Heizgerät, ein Ventilator und eine Foto- und Filmausrüstung; der Verkauf dieser Gegenstände in Bolivien unterliegt den geltenden Rechtsvorschriften;**
- c) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen die Einfuhr von Medikamenten, Lebensmitteln, Getränken und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs;**
- d) erteilt den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.**

#### **Artikel 6**

**Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit der Vertragsparteien.**

#### **Artikel 7**

**Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik**

Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Bolivien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 8


- (1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierungen beider Länder einander notifizieren, dass sie die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt haben.
- (2) Das Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Es verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, es sei denn, dass eine der Vertragsparteien es drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts schriftlich kündigt.
- (3) Nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.
- (4) Das Rahmenabkommen vom 12. November 1968 über Technische Zusammenarbeit tritt mit Inkrafttreten dieses Abkommens ausser Kraft.


GESCHEHEN zu La Paz am dreilundzwanzigsten März neun-  
zehnhundertsiebenundachtzig in zwei Urschriften, jede  
in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder  
Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die  
Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland

Für die  
Regierung der  
Republik Bolivien

  
Botschafter

  
Minister für Auswärtige  
Beziehungen und Kirchenfragen

  
Bundesminister für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit

[ SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL ]

**C O N V E N I O**

**entre**

**el Gobierno de la República de Bolivia**

**y**

**el Gobierno de la República Federal de Alemania**

**sobre**

**Cooperación Técnica**

**El Gobierno de la República de Bolivia**

**y**

**el Gobierno de la República Federal de Alemania**

En el marco de las relaciones amistosas existentes entre ambos países y sus pueblos,

teniendo en cuenta su común interés en el fomento del progreso económico y social de sus países y pueblos, y

con el deseo de profundizar sus relaciones mediante una cooperación técnica,

han convenido en lo siguiente:

**ARTICULO 1**

(1) Las Partes Contratantes cooperarán a fomentar el desarrollo económico y social de sus pueblos.

(2) El presente Convenio fija las condiciones básicas para la cooperación técnica entre las Partes Contratantes. Estas podrán concertar acuerdos complementarios sobre proyectos concretos de cooperación técnica (llamados en adelante "acuerdos de proyecto"). Al hacerlo así, cada Parte Contratante conservará su propia responsabilidad sobre los proyectos de cooperación técnica en su país. En los acuerdos de proyectos se fijará el plan común para el proyecto respectivo, plan que comprende especialmente el objetivo, las aportaciones de las Partes Contratantes, las tareas y posición organizativa de las personas participantes, y el orden previsto de fechas.

ARTICULO 2

(1) Los acuerdos de proyecto podrán prever un fomento por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania en los siguientes campos:

- a) Centros de formación, asesoramiento, investigación y otros en la República de Bolivia,
- b) preparación de planes, estudios y dictámenes,
- c) otros campos de cooperación sobre los que las Partes Contratantes se hayan puesto de acuerdo.

(2) El fomento podrá hacerse:

- a) mediante el envío de expertos, tales como instructores, asesores, peritos, especialistas, personal científico y técnico, asistentes de proyecto y personal auxiliar; el conjunto de personal enviado por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania será denominado en adelante "expertos enviados",
- b) mediante el suministro de material y equipo (en adelante denominado "material").
- c) mediante la formación y perfeccionamiento de personal especializado y dirigente, así como de científicos, en Bolivia, en la República Federal de Alemania, o en otros países,
- d) de otra manera adecuada.

(3) El Gobierno de la República Federal de Alemania asumirá, a sus expensas, para los proyectos que fomenta, las siguientes aportaciones, a no ser que en los acuerdos de proyecto se disponga otra cosa:

- a) Remuneración de los expertos enviados,
- b) alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no corran por cuenta de los expertos mismos,
- c) viajes de servicio de los expertos enviados dentro y fuera de Bolivia,
- d) adquisición del material mencionado en el párrafo 2 letra b,

- e) transporte y seguro del material mencionado en el párrafo 2 letra b hasta el lugar del proyecto; no quedan comprendidos las tasas y derechos de almacenación mencionados en el Artículo 3 letra b,
- f) formación y perfeccionamiento de personal especializado y dirigente, así como de científicos bolivianos, conforme a las respectivas normas alemanas vigentes.

(4) En tanto no se disponga otra cosa en los acuerdos de proyecto, el material suministrado por orden del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada a Bolivia a la propiedad de la República de Bolivia, y estará sin restricciones a disposición del proyecto fomentado y de los expertos enviados para el cumplimiento de sus tareas.

(5) El Gobierno de la República Federal de Alemania comunicará al Gobierno de la República de Bolivia quiénes son los titulares, organizaciones o servicios a los que ha confiado la realización de sus medidas de fomento para cada proyecto. Los titulares, organizaciones o servicios encargados serán designados en lo sucesivo como "servicio ejecutante".

### ARTICULO 3

Aportaciones del Gobierno de la República de Bolivia:

- a) Suministrará, a sus expensas, para los proyectos en Bolivia los terrenos y edificios necesarios, incluido su equipo, en tanto el Gobierno de la República Federal de Alemania no suministre este último a sus propias expensas,
- b) eximirá al material suministrado para los proyectos por orden del Gobierno de la República Federal de Alemania de licencias, tasas portuarias, derechos de importación y exportación y demás gravámenes públicos, así como de derechos de almacén, y cuidará de que el material pase aduana sin demora. Las precedentes exenciones se aplicarán también, a solicitud del servicio ejecutante, al material adquirido en Bolivia,
- c) asumirá los gastos de funcionamiento y mantenimiento para los proyectos,



- d) pondrá a disposición, a sus expensas, el personal especializado y auxiliar boliviano necesario en cada caso; los acuerdos de proyecto fijarán el plan cronológico y operativo correspondiente,
- e) cuidará de que expertos bolivianos prosigan en cuanto sea posible la labor comenzada por los expertos enviados. En la medida en que los expertos bolivianos reciban una formación o un perfeccionamiento en el marco del presente Convenio, en Bolivia, en la República Federal de Alemania, o en otros países, designará oportunamente y en suficiente número, de conformidad con la Embajada de la República Federal de Alemania, o con los expertos por ella nombrados, candidatos destinados a recibir esa formación o perfeccionamiento. Sólo designará candidatos que se hayan comprometido ante él a ejercer, una vez terminada su formación o perfeccionamiento, durante por lo menos cinco años su actividad en el proyecto en cuestión, pero como mínimo lo necesario para asegurar la continuación del Proyecto. Velará por que éstos expertos bolivianos sean retribuidos de manera adecuada.
- f) reconocerá los exámenes aprobados por los nacionales bolivianos formados o perfeccionados en el marco del presente Convenio, conforme a su nivel técnico. Abrirá a estas personas posibilidades de empleo y de ascenso o carrera correspondientes a su formación.
- g) concederá a los expertos enviados todo el apoyo necesario para el cumplimiento de las tareas a ellos confiadas, y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria.
- h) cuidará de que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización de los proyectos, en la medida en que no sean asumidas por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a los acuerdos de proyecto,
- i) cuidará de que todas las Instituciones bolivianas interesadas en la ejecución del presente Convenio y de los acuerdos de proyecto sean informadas oportuna y detalladamente del contenido de los mismos.

#### ARTICULO 4

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que los expertos enviados queden obligados a:

- a) contribuir con todas sus fuerzas, en el marco de los acuerdos concertados sobre su labor, a que se realicen los propósitos consignados en el Artículo 55 de la Carta de las Naciones Unidas,
- b) no inmiscuirse en los asuntos internos de la República de Bolivia,
- c) observar las leyes en vigor de la República de Bolivia y respetar los usos y costumbres del país,
- d) no ejercer otra actividad lucrativa que la que se les encargó,
- e) cooperar sin reservas con los servicios oficiales de la República de Bolivia.

(2) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que antes del envío de un experto se obtenga la aprobación del Gobierno de la República de Bolivia. El servicio ejecutante pedirá al Gobierno de la República de Bolivia, enviándole el curriculum vitae del experto por él escogido, que dé su aprobación para el envío del mismo. Si el Gobierno de la República de Bolivia no hace manifestación en contrario en un plazo de dos semanas, esta actitud será considerada como aprobación.

(3) Si el Gobierno de la República de Bolivia desea que sea retirado un experto enviado, se pondrá con la debida antelación en contacto con el Gobierno de la República Federal de Alemania y expondrá los motivos de su deseo. De la misma manera, si la parte alemana retira a un experto enviado, el Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que el Gobierno de la República de Bolivia sea informado lo antes posible.

#### ARTICULO 5

(1) El Gobierno de la República de Bolivia asumirá la protección de la persona y de los bienes de los expertos enviados, así como de sus familiares que convivan con ellos. Esto implica especialmente que:

- a) responderá, en lugar de los expertos enviados, de los daños que éstos infligieren en relación con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio; queda excluida toda reclamación al efecto contra los expertos enviados; la República de Bolivia, cualquiera que sea el fundamento jurídico en que se base, no podrá hacer valer sus derechos a restitución contra los expertos enviados más que en caso de dolo o de negligencia grave,

- b) eximirá a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo de todo arresto o detención relacionado con actos u omisiones, incluidas sus manifestaciones verbales y escritas, en conexión con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio,
- c) concederá en todo momento a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo la libre entrada y salida del país,
- d) extenderá a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo, un documento de identidad en el que se hará referencia a la protección especial que les conceda el Gobierno de la República de Bolivia

(2) El Gobierno de la República de Bolivia

- a) no percibirá impuestos ni otros gravámenes públicos sobre las remuneraciones que los expertos enviados reciban de fondos del Gobierno de la República Federal de Alemania por servicios prestados en el marco del presente Convenio; la misma norma se aplicará a las remuneraciones que se paguen a empresas encargadas por el Gobierno de la República Federal de Alemania de realizar medidas de fomento en el marco del presente Convenio,
- b) permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1 del presente Artículo, en el período de 6 meses después de su primera llegada a la importación y exportación, exenta de derechos y fianzas, de los objetos destinados a su uso personal, entre los cuales figuran también por cada familia un vehículo motorizado, una refrigeradora, una congeladora, una máquina lavadora, una cocina, una radio, un televisor, un tocadiscos, un video, un magnetófono, pequeños aparatos eléctricos, así como, por persona, un aparato de aire acondicionado, un aparato de calefacción, un ventilador, y un equipo de fotografía y cinematografía; la venta de dichos objetos en Bolivia estará sujeta a las disposiciones legales vigentes,
- c) permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1 del presente Artículo la importación, en el marco de sus necesidades personales, de medicamentos, víveres, bebidas, y otros artículos de consumo,

- d) concederá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1 del presente Artículo los necesarios visados , así como permisos de trabajo y residencia, libres de derechos y fianzas.

#### ARTICULO 6

El presente Convenio se aplicará igualmente a los proyectos de cooperación técnica de las Partes Contratantes ya en curso en el momento de su entrada en vigor.

#### ARTICULO 7

El presente Convenio se aplicará también al Land Berlín en tanto el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República de Bolivia dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio.

#### ARTICULO 8

(1) El presente Convenio entrará en vigor en la fecha en que los Gobiernos de ambos países se notifiquen que han cumplido los requisitos internos necesarios para su entrada en vigor.

(2) El presente Convenio tendrá validez de cinco años. Se prorrogará tácitamente de año en año, a no ser que sea denunciado por escrito por una de las Partes Contratantes tres meses antes de expirar el período correspondiente.

(3) Expirado el presente Convenio, sus disposiciones seguirán aplicándose a los proyectos de cooperación técnica ya en curso.


(4) Con la entrada en vigor del presente Convenio quedará derogado el Convenio Básico sobre Cooperación Técnica de 12 de noviembre de 1968.

Hecho en La Paz, el día veintitres de marzo de mil novecientos ochenta y siete en dos originales, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente válidos.

POR EL GOBIERNO DE LA  
REPUBLICA DE BOLIVIA

  
EXCMO. SEÑOR MINISTRO DE  
RELACIONES EXTERIORES Y CULTO.

POR EL GOBIERNO DE LA  
REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

  
EXCMO. SEÑOR ENBAJADOR EXTRAORDI  
NARIO Y PLENIPOTENCIARIO.

  
EXCMO. SEÑOR MINISTRO FEDERAL DE  
COOPERACION ECONOMICA.

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT ON TECHNICAL COOPERATION BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF BOLIVIA

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Bolivia,

Within the framework of the friendly relations existing between the two States and their peoples,

Taking account of their common interest in promoting the economic and social progress of their States and peoples, and

Desiring to deepen relations through technical cooperation,

Have agreed as follows,

*Article 1*

1. The Contracting Parties shall cooperate with a view to promoting the economic and social development of their peoples.

2. This Agreement sets out the basic conditions for technical cooperation between the Contracting Parties. The Contracting Parties may conclude supplementary agreements on individual technical cooperation projects (hereinafter referred to as "project agreements"). At the same time, each Contracting Party shall retain responsibility for the technical cooperation projects in its own country. Project agreements shall establish the joint plan for the project covering, in particular, its purpose, the contributions to be made by the Contracting Parties, the tasks and organizational role of the participants, as well as the sequence of work.

*Article 2*

1. Project agreements may provide for support from the Government of the Federal Republic of Germany in the following areas:

- (a) Training, consultancy, research and other facilities in Bolivia;
- (b) Preparation of plans, studies and expert reports;
- (c) Other areas of cooperation agreed between the Contracting Parties.

2. Support may take the form of:

(a) The sending of experts, such as instructors, advisers, consultants, specialists, scientific and technical personnel, project assistants and ancillary staff; all personnel sent on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall hereinafter be referred to as "experts on mission";

- (b) The supplying of material and equipment (hereinafter referred to as "material");

(c) The training and further training of Bolivian experts, managers and scientists in Bolivia, the Federal Republic of Germany or other countries;

(d) Any other suitable arrangement.

(3) The Government of the Federal Republic of Germany shall, save when otherwise provided in the project agreements, defray the costs of the following contributions in respect of the projects supported by it:

(a) Remuneration of experts on mission;

(b) Accommodation for experts on mission and members of their families, except when the costs are borne by the experts themselves;

(c) Official journeys of the experts on mission within and outside Bolivia;

(d) Procurement of the material referred to in paragraph 2 (b);

(e) Transport and insurance of the material referred to in paragraph 2 (b) up to the project site, except for the storage charges and duties referred to in article 3 (b);

(f) Training and further training of Bolivian experts, managers and scientists in accordance with the applicable German standards.

(4) Save when otherwise provided in project agreements, project material supplied on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall, upon entering Bolivia, become the property of the Republic of Bolivia and shall be available, without restriction, to supported projects and experts on mission for the performance of their duties;

(5) The Government of the Federal Republic of Germany shall inform the Government of the Republic of Bolivia of the identity of the persons, organizations or agencies to which it has entrusted the execution of its support measures for each project. These persons, organizations or agencies shall hereinafter be referred to as "the executing agency".

### *Article 3*

Contributions of the Government of the Republic of Bolivia:

(a) It shall make available, at its expense, such land, buildings and equipment thereof as may be required for projects in Bolivia, unless the Government of the Federal Republic of Germany supplies the equipment as its expense.

(b) It shall exempt material supplied for projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany from licence fees, harbour dues, import and export duties and other public taxes and charges, as well as storage charges and duties and shall ensure that the material is cleared through customs without delay. The foregoing exemptions shall, at the request of the executing agency, also apply to equipment procured in Bolivia;

(c) It shall defray the operating and maintenance costs of projects;

(d) It shall make available at its own expense the necessary Bolivian experts and ancillary staff. The project agreements shall establish a timetable therefor;

(e) It shall ensure that the tasks carried out by experts on mission shall be continued by Bolivian experts as soon as possible. If these experts receive training or further training in Bolivia, the Federal Republic of Germany or other countries under this Agreement, it shall designate in good time, with the participation of the Embassy of the Federal Republic

of Germany, or of experts appointed by it, sufficient candidates for this training or further training. It shall designate only candidates from whom it has obtained an undertaking that, after their training or further training, that they will work on the project concerned for at least five years, or at least for long enough to ensure that it will be continued. It shall ensure that these Bolivian experts are paid an appropriate remuneration;

(f) It shall recognize the examinations passed by Bolivian nationals who have received training and further training under this Agreement, according to their level of proficiency. It shall offer these persons appointment and promotion prospects or career opportunities in keeping with their training;

(g) It shall give experts on mission every support in executing the tasks entrusted to them and shall place all necessary documents at their disposal;

(h) It shall ensure that the contributions required for the execution of projects are provided except when, according to project agreements, these are assumed by the Government of the Federal Republic of Germany;

(i) It shall ensure that all Bolivian agencies involved in the execution of this Agreement and project agreements are informed fully and in good time of their content.

#### *Article 4*

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that experts on mission are placed under an obligation:

(a) To contribute, to the best of their endeavours within the framework of the agreements concluded concerning their work, to the achievement of the aims set forth in Article 55 of the Charter of the United Nations;

(b) Not to interfere in the internal affairs of the Republic of Bolivia;

(c) To observe the laws of the Republic of Bolivia and to respect the country's customs and traditions;

(d) Not to engage in any gainful activity other than that assigned to them;

(e) To cooperate trustingly with the official agencies of the Republic of Bolivia.

(2) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the approval of the Government of the Republic of Bolivia is obtained before any expert is sent on mission. The executing agency shall submit a request to the Government of the Republic of Bolivia for its approval of the sending on mission of the expert chosen by it, accompanied by the expert's curriculum vitae. Unless a negative reply is received from the Government of the Republic of Bolivia within two weeks, its approval shall be deemed to have been granted.

(3) If the Government of the Republic of Bolivia wishes to have an expert on mission recalled, it shall contact the Government of the Republic of Germany in good time and state the reasons for its request. Likewise, if an expert on mission is recalled by the German Party, the Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the Government of the Republic of Bolivia is informed thereof as soon as possible.



*Article 5*

(1) The Government of the Republic of Bolivia shall ensure the protection of the person and property of experts sent on mission and of family members belonging to their household. This shall include in particular:

(a) Assuming liability, in place of the experts on mission, for damage caused by them in connection with the execution of a task assigned to them under this Agreement; in this respect, no claim may be brought against experts on mission. No claim for compensation, on any legal ground whatsoever, may be brought by the Republic of Bolivia against experts on mission other than for intentional damage or gross negligence;

(b) Exempting the persons specified in the first sentence of this paragraph from any arrest or detention in relation to acts or omissions, including written or oral statements, in connection with the execution of a task assigned to them under this Agreement;

(c) Granting the persons specified in the first sentence of this paragraph unrestricted entry into and departure from the country at all times;

(d) Issuing the persons specified in the first sentence of this paragraph with an identity document in which reference is made to the special support and protection extended to them by the Government of the Republic of Bolivia.

(2) The Government of the Republic of Bolivia:

(a) Shall not levy any taxes or other public charges on remuneration paid from funds of the Government of the Federal Republic of Germany to experts on mission for services rendered under this Agreement; the same shall apply to payments to firms carrying out support measures under this Agreement on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany;

(b) Shall permit the persons specified in the first sentence of paragraph 1 during a period of six months as from their first entry into the country to import and export personal effects free of duties and security deposits; these effects include, for each household, one motor vehicle, one refrigerator, one freezer, one washing machine, one cooker, one radio, one television, one record player, one video recorder, one tape recorder, small electrical appliances and, for each person, one air-conditioner, one heater, one fan and one camera for still photographs and motion-picture films. The sale of these items in Bolivia shall be governed by the applicable legal provisions;

(c) Shall permit the persons specified in the first sentence of paragraph 1 to import medicines, food, beverages and other consumer goods for their own personal requirements;

(d) Shall issue to the persons specified in the first sentence of paragraph 1 the necessary visas, work permits and residence permits free of duties and security deposits.

*Article 6*

This Agreement shall also apply to technical cooperation projects of the Contracting Parties already in progress at the time of its entry into force.

*Article 7*

This Agreement shall also apply to the Land of Berlin provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary statement to the Government of the Republic of Bolivia within three months of the entry into force of the Agreement.

*Article 8*

(1) This Agreement shall enter into force on the date on which the Governments of the two countries notify each other that they have fulfilled the internal requirements for the entry into force of the Agreement.

(2) The Agreement shall apply for a period of five years. It shall thereafter be tacitly extended for periods of one year unless one of the Contracting Parties denounces it in writing three months before expiry of the corresponding period of time.

(3) Upon expiry of this Agreement, its provisions shall continue to apply to technical cooperation projects already in progress.

(4) The Framework Agreement on Technical Cooperation of 12 November 1968 shall cease to have effect upon the entry into force of this Agreement.

Done in La Paz on 23 March 1987, in duplicate, each in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

PETER LINDNER

Ambassador

Federal Minister for Economic Cooperation

For the Government of the Republic of Bolivia:

CARLOS ITURRALDE BALLIVIAN

Minister for Foreign Relations and Ecclesiastical Questions

[TRANSLATION — TRADUCTION]

ACCORD DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT  
DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOU-  
VERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE BOLIVIE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Bolivie,

Se fondant sur les rapports amicaux entre les deux pays et leurs peuples,

Soucieux de favoriser le progrès économique et social de leurs pays et de leurs peuples,  
et

Désireux de renforcer leurs relations grâce à la coopération technique,

Ont convenu ce qui suit:

*Article 1*

1. Les Parties contractantes collaborent en vue de favoriser le développement économique et social de leurs peuples.

2. Le présent Accord établit les conditions fondamentales de la coopération technique entre les Parties contractantes. Les Parties contractantes peuvent conclure des accords complémentaires concernant des projets concrets de coopération technique (ci-après dénommés " accords de projet "). Ce faisant, chacune des Parties contractantes conserve ses responsabilités propres quant aux projets de coopération technique dans son pays. Dans chaque accord de projet, les Parties contractantes arrêtent un plan commun pour le projet concerné. Ledit plan comprend notamment l'objectif du projet, les apports des Parties contractantes, les tâches et la position organisationnelle des participants, ainsi qu'un calendrier prévisionnel.

*Article 2*

1. Les accords de projet prévoient éventuellement un appui du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les domaines suivants:

a) Centres pour la prestation de services de formation, de consultation, de recherche et autres en République de Bolivie;

b) Élaboration de plans, d'études et de décisions;

c) Autres secteurs de coopération convenus par les Parties contractantes.

2. Ledit appui peut être apporté par les moyens suivants:

a) Détachement de personnel spécialisé tel qu'instructeurs, conseillers, experts, spécialistes, scientifiques et techniciens, collaborateurs de projet et auxiliaires; le personnel à la charge du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne est dénommé ci-après " les spécialistes détachés ";

b) Fourniture de matériels et équipement (ci-après dénommés " le matériel ");

c) Stages pour la formation ou le perfectionnement d'experts, de cadres et de scientifiques boliviens en République de Bolivie, en République fédérale d'Allemagne et dans des pays tiers;

d) Tout autre moyen approprié.

3. À moins que les accords de projets n'en disposent autrement, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prend en charge les apports suivants aux fins des projets qu'il appuie:

a) Rémunération des spécialistes détachés;

b) Logement des spécialistes détachés et des membres de leur famille, à moins que les frais correspondants ne soient exposés pour leur propre compte;

c) Déplacements officiels des spécialistes détachés, à l'intérieur et à l'extérieur de la Bolivie;

d) Acquisition du matériel dont il est question à l'alinéa b) du paragraphe 2);

e) Fret et assurance pour le transport jusqu'au lieu du projet du matériel dont il est question à l'alinéa b) du paragraphe 2), à l'exception des charges et droits d'entreposage dont il est question au paragraphe 2) de l'article 3,

f) Formation et perfectionnement d'experts, de cadres et de scientifiques boliviens, en conformité avec les normes allemandes en vigueur.

4. À moins que les accords de projet n'en disposent autrement, le matériel fourni d'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne aux fins des projets devient à son arrivée propriété du Gouvernement de la République de Bolivie. Il est à l'entière disposition des projets appuyés et des spécialistes détachés pour l'accomplissement de leurs fonctions.

5. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne communique au Gouvernement de la République de Bolivie la liste des personnes, organismes ou services auxquels il confie la réalisation des mesures d'appui à chaque projet. Ces personnes, organismes ou services responsables sont collectivement dénommés ci-après " l'agent d'exécution ".

### *Article 3*

Prestations du Gouvernement de la République de Bolivie:

II

a) Met à disposition en République de Bolivie, à ses frais, les terrains et bâtiments nécessaires à la réalisation des projets, y compris le matériel qui n'est pas fourni aux frais du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne;

b) Exonère le matériel fourni pour les projets, d'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de tous impôts, taxes portuaires, droits d'importation et d'exportation et autres prélèvements officiels, ainsi que de charges et droits d'entreposage, et veille à ce que ledit matériel soit dédouané sans délai. Les exonérations en question s'appliquent aussi, à la demande de l'agent d'exécution, au matériel acquis en Bolivie

c) Prend en charge les dépenses de fonctionnement et d'entretien des projets, à moins que les accords de projet n'en disposent autrement.

d) Met à disposition, à ses frais, le personnel spécialisé et auxiliaire bolivien nécessaire. Les calendriers correspondants sont prescrits dans les accords de projet.

e) Veille à ce que les spécialistes boliviens poursuivent sans tarder les travaux entrepris par les spécialistes détachés. En ce qui concerne les spécialistes boliviens éventuellement appelés à suivre un stage de formation ou de perfectionnement en République de Bolivie, en République fédérale d'Allemagne et dans des pays tiers, le Gouvernement de la République de Bolivie désigne en temps opportun, d'accord avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne ou avec les spécialistes nommés par celle-ci, un nombre suffisant de candidats à ces stages. Il désigne uniquement des candidats qui s'engagent envers lui à exercer leur activité, une fois terminé leur formation ou leur perfectionnement, dans le cadre du projet en question pendant au moins cinq ans, et il veille à ce que ces spécialistes boliviens soient adéquatement rémunérés.

f) Reconnaît à un niveau technique égal les examens réussis par les ressortissants boliviens qui suivent un stage de formation ou de perfectionnement dans le cadre du présent accord et offre à ceux-ci des possibilités d'emploi, d'avancement ou de carrière conformes à leur formation.

g) Apporte aux spécialistes détachés tout l'appui voulu pour l'accomplissement des missions dont ils sont chargés et met à leur disposition toute la documentation nécessaire;

h) Veille à la prestation effective des apports nécessaires à la réalisation des projets, à moins que lesdits apports n'incombent au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en application des accords de projet;

i) Veille à ce que tous les organismes boliviens intéressés à l'application du présent Accord et à l'exécution des accords de projet soient tenus opportunément au courant de leur contenu détaillé.

#### *Article 4*

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que les spécialistes détachés:

a) N'épargnent aucun effort pour contribuer, dans le cadre des accords convenus quant à leur mission, à la réalisation des objectifs énoncés à l'Article 55 de la Charte des Nations Unies;

b) Ne s'immiscent pas dans les affaires intérieures de la République de Bolivie;

c) Observent les lois en vigueur en République de Bolivie et respectent les us et coutumes du pays;

d) N'exercent aucune activité lucrative autre que celle dont ils sont chargés;

e) Coopèrent sans réserve avec les organismes officiels de la République de Bolivie.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne a soin d'obtenir l'agrément du Gouvernement de la République de Bolivie avant le détachement de tout spécialiste. L'agent d'exécution soumet au Gouvernement de la République de Bolivie le

curriculum vitae de chaque spécialiste dont il demande d'agréer le détachement. Sauf opposition formée dans un délai de deux mois, l'agrément du Gouvernement de la République de Bolivie est réputé acquis.

3. Si le Gouvernement de la République de Bolivie souhaite obtenir le rappel d'un spécialiste détaché, il expose les motifs de sa requête au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne avec un préavis opportun. De même, si la Partie allemande rappelle un spécialiste détaché, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que le Gouvernement de la République de Bolivie en soit informé au plus tôt.

#### *Article 5*

1. Le Gouvernement de la République de Bolivie assure la protection des personnes et des biens des spécialistes détachés et des membres de leur famille qui habitent avec eux. En particulier, le Gouvernement de la République de Bolivie:

a. Répond, en lieu et place des spécialistes détachés, des dommages que ceux-ci causent dans l'accomplissement de toute tâche qui leur est confiée en application du présent Accord; aucune demande d'indemnisation ne peut être formée contre les spécialistes détachés. La République de Bolivie ne peut, quel que soit le fondement juridique sur lequel elle s'appuie, faire valoir ses droits à restitution à l'encontre des spécialistes détachés, sinon en cas de dol ou de négligence grave;

b. Exonère les personnes dont il est question à la première phrase de toute mesure d'arrestation ou de détention en relation avec les actes ou omissions, y compris les paroles et écrits, qui leur sont imputés dans l'accomplissement d'une tâche dont ils sont chargés en application du présent Accord;

c. Autorise à tout moment les personnes dont il est question à la première phrase du présent paragraphe à entrer et sortir librement du pays;

d. Délivre aux personnes dont il est question à la première phrase une pièce d'identité où sont mentionnés la protection particulière et l'appui que leur assure le Gouvernement de la République de Bolivie.

2. Le Gouvernement de la République de Bolivie:

a. Ne perçoit aucun impôt et ne procède à aucun autre prélèvement fiscal officiel pour les rémunérations versées, à partir de fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, aux spécialistes détachés pour services rendus en exécution du présent Accord; la même règle s'applique aux rémunérations versées aux entreprises chargées par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne de réaliser des mesures d'appui en exécution du présent Accord;

b. Autorise les personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1, pour une durée de 6 mois à compter de leur première arrivée, à importer et à exporter en franchise de droits et de caution les objets destinés à leur usage personnel, notamment, pour chaque famille, une automobile, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un appareil de radio, un appareil de télévision, un électrophone, un appareil vidéo, un magnétophone, de petits appareils électrodomestiques et, pour chaque personne, une installation de climatisation, un appareil de chauffage, un ventilateur et un équipement

de photographie et de cinématographie; sont également autorisées l'importation et l'exportation, en franchise de droits et de caution, d'objets de remplacement quand les objets importés sont inutilisables ou disparaissent; la vente desdits objets en République de Bolivie est régie par les dispositions juridiques boliviennes en vigueur pour les organisations internationales;

c. Autorise les personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1 à importer, en fonctions de leurs besoins individuels, divers médicaments, boissons et autres articles de consommation;

d. Délivre aux personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1 les visas, permis de travail et autorisations de séjour nécessaires, en franchise de droits et de caution.

#### *Article 6*

Le présent Accord s'applique également aux projets de coopération technique qui sont déjà en cours entre les Parties contractantes lorsque le présent Accord entre en vigueur.

#### *Article 7*

Le présent Accord s'applique aussi pour le Land de Berlin pour autant que le Gouvernement de République fédérale d'Allemagne n'en dispose pas autrement à l'égard du Gouvernement de la République de Bolivie dans les trois mois qui suivent l'entrée en vigueur de l'Accord.

#### *Article 8*

1. Cet accord entre en vigueur à la date à laquelle les Gouvernements des deux pays se notifient mutuellement l'accomplissement des formalités internes nécessaires à son entrée en vigueur.

2. Le présent Accord est conclu pour une période de cinq ans. Sa validité peut ensuite être prorogée par tacite reconduction d'année en année, à moins que l'une ou l'autre des Parties contractantes ne le dénonce par écrit trois mois avant l'expiration de la période de validité en cours.

3. À l'expiration du présent Accord, ses dispositions continuent de s'appliquer aux projets de coopération technique qui sont déjà en cours.

4. L'accord-cadre de coopération technique du 12 novembre 1968 est amulé par l'entrée en vigueur du présent accord.

Fait à La Paz le vingt-trois mars mille neuf cent quatre-vingt sept, en deux exemplaires originaux en espagnol et en allemand, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

PETER LINDNER  
Ambassadeur

Pour le Gouvernement de la République de Bolivie :

CARLOS ITURRALDE BALLIVIÁN  
Ministre des relations extérieures et questions d'église

ILLISIBLE  
Ministre fédéral de la coopération économique